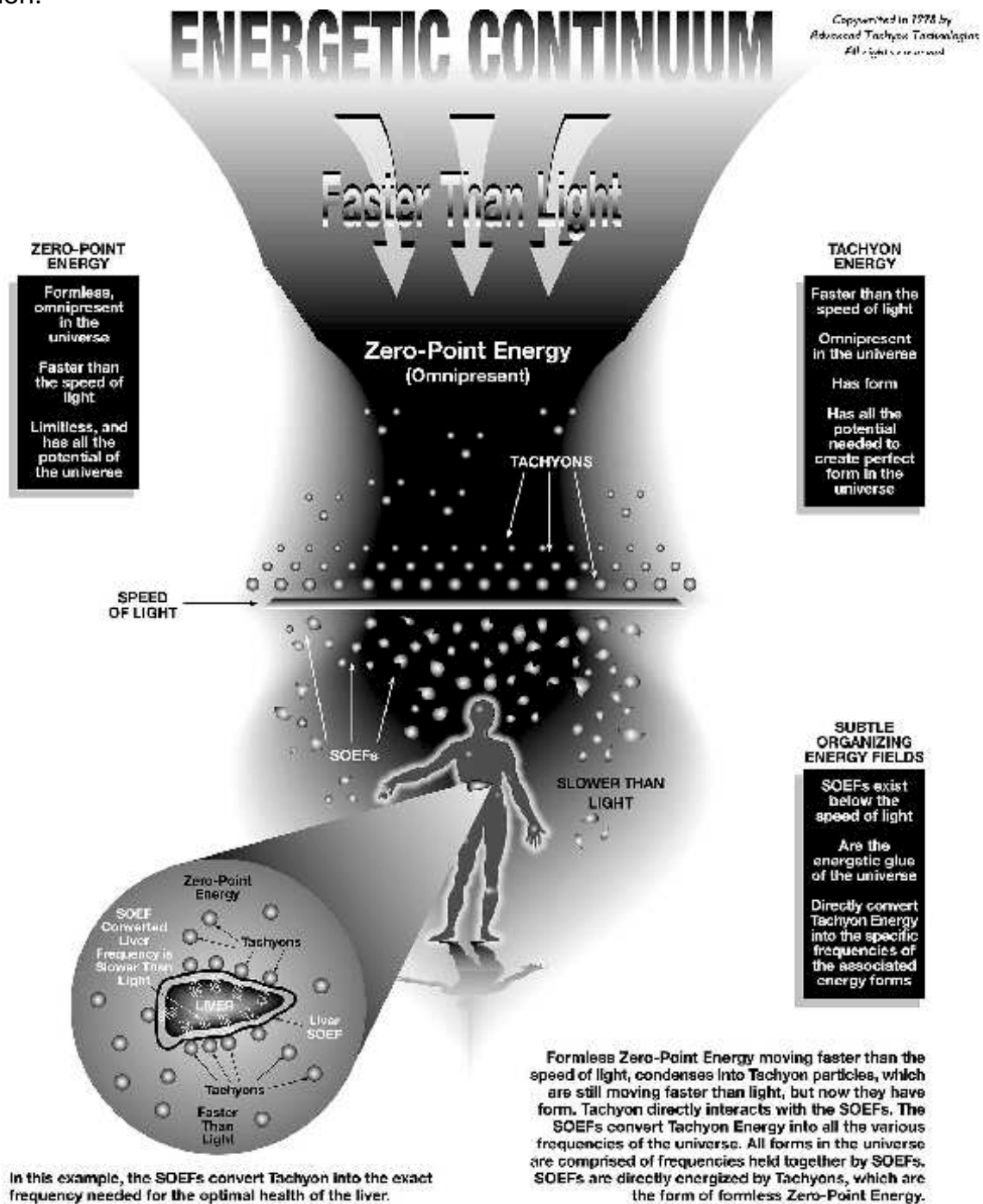


Der physische Körper ist das letzte Glied im energetischen Kontinuum des Menschen.



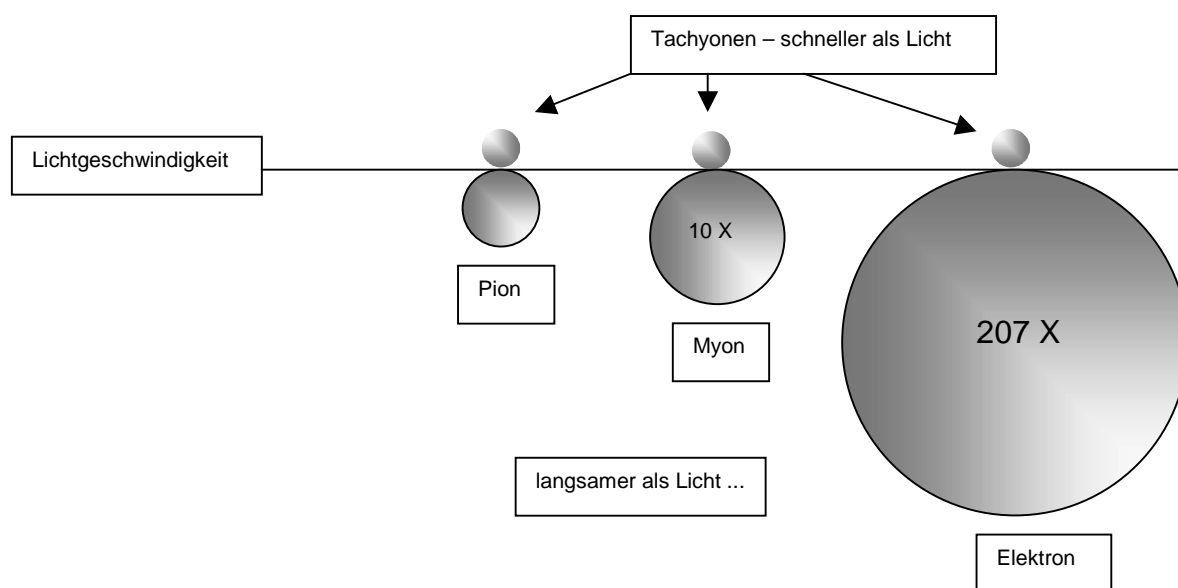
TACHYON IS THE SOURCE OF ALL FREQUENCIES

Quelle: Internetseite vom Tachyon-Institute (www.tachyon-train.com)

Wie geschieht die Manifestation über die Tachyonen ?

Auch die SOEFs können nicht die Lichtgeschwindigkeit überschreiten, da sie sich ja in unserem existierenden Universum befinden ! Das ist eine wichtige Aussage. Wie können dann Teilchen, die angeblich schneller sind als Licht mit Dingen, die unterhalb der Lichtgeschwindigkeit sind in Interaktion treten ? Dies ist sehr einfach ...

Es gibt irgendwo die Grenze, zwischen Lichtgeschwindigkeit und Überlichtgeschwindigkeit. Und genau dort findet ein Ladungsaustausch statt. Sehen Sie dazu die nächste Zeichnung ...



Die Tachyon-Energie als energetische Brücke zwischen der Nullpunkt-Energie und den SOEFs ...

In der obigen Zeichnung sehen Sie die Teilchenfamilie der LEPTONEN. Zu ihr gehören das Pion, das Myon und das Elektron.

Das Pion ist das kleinste, subatomare Teilchen, dass sich langsamer, oder mit maximaler Lichtgeschwindigkeit bewegt. Es hat eine stabile Form und eine berechenbare Umlaufbahn, die wir in unserem Denkmodell als **subtiles organisiertes Energiefeld (SOEF)** bezeichnen.

Diese SOEFs wandeln dann die übergebene Energie-Ladung der Tachyonen in genau die Schwingung um, die für eine bestimmte Form notwendig ist. Nachdem das SOEF das Tachyon in die Schwingung des PIONS umgewandelt wurde, wird aus diesem Teilchen durch die Ladung ein größeres Teilchen mit dem Namen – MYON. Es ist immerhin schon 10 mal größer als das Pion. Auch das Myon bewegt sich unterhalb der Lichtgeschwindigkeit. Wenn jetzt das SOEF mit diesem Myon interagiert, so entsteht unser bekannter Baustein für unsere Atome, nämlich das ELEKTRON.

Das Elektron hat jetzt sogar einen Orbit, der insgesamt 207 mal größer ist als das ursprüngliche Pion.

Was ist ein Bifurkationspunkt ?

Wir haben gesehen, dass ein gesundes SOEF dafür sorgt, dass wir genügend Lebenskraft über die verschiedenen feinstofflichen Körperschichten zugeführt bekommen.

Was ist aber, wenn ein Körper bereits geschädigt ist, d.h. wenn die s.g. Entropie bereits eingesetzt hat ?

Auch hier kann anscheinend die Tachyon-Energie auch helfen !

Im Jahre 1977 erhielt ein Chemiker Namens Prigogine den Nobelpreis. Er hatte festgestellt, dass die Entwicklung von organischen Systemen NICHT linear verläuft, sondern nach folgendem Muster ...

- ein System wird belastet
- es passt sich den Veränderungen an
- irgendwann ist die Anpassungsfähigkeit erschöpft
- es kommt zu Fehlsteuerungen
- das System reagiert nicht mehr unbedingt sinnvoll auf die Veränderungen
- diese Situation, diesen Zeitpunkt nennt man BIFURKATIONSPUNKT
- entweder bricht das System zusammen, oder
- es kommt zu einem Quantensprung in eine höhere Ordnung

Nach einem Quantensprung wäre ein System total angepasst und funktioniert optimal !

Im Bifurkationspunkt entscheidet es sich, ob es zum Verfall (**Entropie**) oder zum Sprung in die höhere Ordnung (**negative Entropie**) kommt.

Prigogine's Ideen sind die Grundlagen für die s.g. Chaosforschung geworden. Er sprach von einem Zufall, wie sich am Bifurkationspunkt ein System entscheidet.

David Wagner, der Erfinder von Tachyon-Produkten glaubt dies nicht. Er sagt, dass speziell beim Menschen ein spiritueller Aspekt zum Tragen kommt.

„Wenn sich unser System (Körper+Geist) in einem Bifurkationspunkt befindet und sich unsere Ausrichtung (spirituell,geistig und körperlich) auf die Nullpunkt-Energie gut entwickelt hat, kann das System sehr leicht einen Quantensprung in eine positive Richtung (negative Entropie) machen. Die harmonisierende Kraft aus der Nullpunkt-Energie ist die göttliche Gnade, die wir erfahren können.“

Alle spirituellen Praktiken, sagt er, wie z.B. Meditation, Gebet usw. haben nur ein Ziel: Unsere Ausrichtung auf die Urenergie, die Nullpunkt-Energie zu verstärken und uns von allen „Übeln“ , sprich Krankheiten, zu befreien.

Bifurkationspunkte können NICHT mit frequenzabhängigen Mitteln erreicht werden. Um allerdings mit Tachyonen heilen zu können ist anscheinend noch der FREIE WILLE des Menschen ausschlaggebend !